



## Grundidee und Ziel

Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, ihre Schule aktiv mitzugestalten. Dies wird im Schülerrat ermöglicht.

Probleme und Anliegen der Schüler werden mit Hilfe des Schülerrates an die Lehrerschaft gebracht.

Mitverantwortung und Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern in schulischen, klassenübergreifenden Angelegenheiten fördern.

Die Schülerschaft nutzt den Schülerrat als Instrument, um Anliegen und Probleme mit den Lehrern zu besprechen und mit der Lehrerschaft zu kommunizieren. Es werden zwischenmenschliche Probleme und Auseinandersetzungen klassenübergreifend besprochen.

Der Schülerrat plant Projekte und kann diese mit Hilfe der Lehrerschaft, der Schulbehörde oder des Elternrates durchführen.

Durch das Mitwirken am Schulgeschehen sollen sich die Schüler mit ihren Bedürfnissen ernst genommen fühlen und mehr Sorge zu ihrer Schule tragen.

## Verantwortlichkeit

Im Moment liegt die Verantwortlichkeit bei G. Schindler und S. Habegger.

## Organisation Schülerrat

Der Schülerrat besteht aus acht Mitgliedern. Der 2. Kindergarten, die 2. Klasse, die 4. Klasse und die 6. Klasse stellen je ein Junge und ein Mädchen zur Verfügung.

Die Schülerinnen und Schüler werden für ein Jahr gewählt und vertreten ihre Klasse. Sollte sich ein Mitglied nicht bewähren, kann es ersetzt werden. Die SRLP entscheidet dies und teilt es der Klassenlehrperson mit.

Der Schülerrat trifft sich einmal pro Woche. Die Lektion wird bei der Stundenplanung berücksichtigt und fest eingetragen. Die Klassenlehrer berücksichtigen, dass die Schülervetreter in dieser Lektion fehlen.

Die Zusammenkunft des Schülerrates kann zwischen 10 min und einer Lektion variieren.

Der Schülerrat bestimmt einen Präsidenten, der die Sitzungen leitet und einen Aktuar. Es wird ein Protokoll geschrieben. An den Schulkonferenzen wird kurz über das Aktuelle im Schülerrat informiert.

Die Schülervetreter informieren ihre Klasse über die Geschehnisse im Schülerrat.

Der Schülerrat hat die Möglichkeit eine Schülerversammlung einzuberufen. An dieser Versammlung können wichtige Informationen ausgetauscht werden.

## Wahlverfahren (vor den Sommerferien)

Wahlverfahren im ganzen Schulhaus (jeder kann aus den vier Kandidatenlisten zwei pro Klasse wählen)--> Urnenabstimmung (Ausser Kindergarten, dieser wählt gar nicht)

## Voraussetzung

Die Klassenlehrperson muss eine Gefäss (z.B Klassenrat) schaffen, in welchem die Klasse Gelegenheit hat, ihre Wünsche und Anliegen zu kommunizieren und zu diskutieren. Die Schülervetreterung informiert über Vereinbarungen und Neues im SR.

Dokumentname	Leitfaden Schülerrat	Geltungsbereich	PSE		
Dokumentart	Formular	Beschluss SP	xxx		
Verantwortlich	Schulleitung	Gültig ab	xxx	Seite	1 von 1



Wann und in welchem Rahmen diese Information/Diskussionsstunde stattfindet, liegt im Ermessen der Klassenlehrperson.

### Aufgaben SRLP

Die verantwortliche(n) Lehrperson(en) für den Klassenrat (SRLP) hat folgende Aufgaben und Pflichten:

- Die SRLP plant den Schülerrat und führt ihn durch. Er unterstützt und hilft den Schülerinnen und Schülern bei ihren Projekten und Anliegen.
- Die SRLP plant die Wahl der Schülervereiter und führt diese durch.
- Die SRLP ist für den Informationsfluss zur Lehrerschaft verantwortlich.
- Die SRLP sorgt für Einhaltung von Terminen.

### Ablauf/Termine

- Einplanung der Schülerratsstunde im Stundenplan (April/Mai)
- Vorstellung Projekt in Schülerversammlung (nach Heuferien)
- Wahl der Klassenvertreter im Mai/Juni 09 (Wahlwochen)
- Einstiegsmorgen für Klassenvertreter (nach Sommerferien, bestimmt durch SRLP)
- Ende Schuljahr --> Evaluation Schülerschaft, Lehrerschaft, Schulbehörde
- Die letzten zweimal Schülerrat vor den Sommerferien mit neuen Schülervereitern (Schnuppern)

### Mögliche Themen und Projekte

- Begrüssung neue 1.Klässler, neue Schüler und Verabschiedung 6.Klässler.
- 1. Zwischenmenschliche Probleme und Auseinandersetzungen werden klassenübergreifend besprochen und es wird nach Lösungen gesucht. Beispiele:
  - a) Spielkiste: Material kommt nicht zurück.
  - b) Klassen übergreifende Probleme in der Pause (zB. Fussball).
  - c) kleine Störaktionen in der Pause (Spiele der anderen stören).
  - d) Abfall wird liegen gelassen.
  - e) Finken werden liegengelassen.
  - f) aus Etais werden Sachen gestohlen, wenn die Klasse nicht anwesend ist.
- 2. Mitverantwortung und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern in schulischen Angelegenheiten werden gefördert. Beispiele:
  - a) Ideen zur Gestaltung des Pausenplatzes.
  - b) Ideen zur Gestaltung der Freizeit (Panini-Sammelbörse).
  - c) Erstellen eines Pausenkioskes.
  - d) Schülerstar erküren.
- 3. Der Schülerrat bearbeitet Anträge der Klassen oder des Teams. Beispiele:
  - a) 5. Klasse möchte PingPong-Tisch eine Woche während der Pause für ein Ping-Pong-Turnier reservieren.
  - b) 3. Klasse will eine Umfrage starten und braucht Freiwillige.
  - c) Team beantragt Kuchenverkauf für Projektwoche, Koordination.

Dokumentname	Leitfaden Schülerrat	Geltungsbereich	PSE		
Dokumentart	Formular	Beschluss SP	xxx		
Verantwortlich	Schulleitung	Gültig ab	xxx	Seite	1 von 1